

# Standardisierung und Modularisierung

## Warum Modularisierung und Standardisierung?

Produkte, Prozesse und Organisationen verändern sich im modernen Markt schnell und werden dadurch vernetzter und komplexer. Die Beherrschung dieser stets steigenden Komplexität ist somit ein zentraler Aspekt im unternehmerischen Alltag.

Durch Standards werden Komplexitäten handhabbar. Der dadurch reduzierten Flexibilität für individuelle Konfigurationen kann durch geeignet modularisierte Strukturen wieder Rechnung getragen werden. Die Beherrschung des Zusammenspiels von Standardisierung und Modularisierung ist somit Grundlage und Schlüsselkompetenz für innovative Produkte bei gleichzeitig überschaubaren Produktionskosten.

Die Prozesswerk GmbH hat ein Vorgehen entwickelt, das Ihnen schnell und effizient ermöglicht, Ihr Produktportfolio auf Modularisierungspotentiale zu analysieren und diese nachhaltig zu heben.

*„You can have any colour as long as it's black.“*

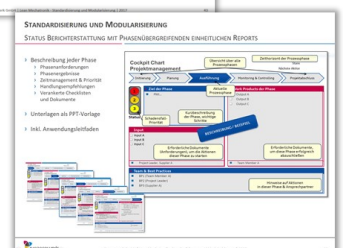
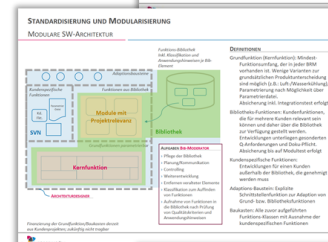
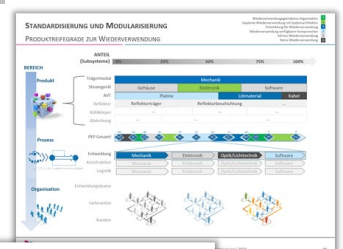
(Henry Ford)

## Unsere Kompetenz

Die Prozesswerk GmbH hat bereits zahlreiche Projekte mit namhaften Kunden bei ihrer Umsetzung im Bereich Standardisierung und Modularisierung erfolgreich begleitet. Unsere Erfahrung und Schwerpunkte konzentrieren sich dabei auf:

- Analyse bestehender Produktstrukturen und zugehöriger Prozesse zur Identifikation von Standardisierungspotential bzw. einer geeigneten Modulstrategie
- Definition von Merkmalen und Parametern zur Charakterisierung von adäquaten Standards und Entwicklung eines Modulbaukastens zu verbesserten Wiederverwendung und Reduktion von Reibungsverlusten
- Entwicklung von Reifegradstufen zur Bewertung von Modulen sowie Einführung geeigneter Methoden für Anwendungs- & Steuerungsprozesse
- Einführung des neuen Standards und Modulbaukastens für eine gesteigerte Akzeptanz und Nachhaltigkeit im Unternehmen
- Gestaltung von Pflegeprozessen für den nachhaltigen Erhalt und für die laufende Erweiterung der standardisierten, modularen Produktstruktur

Die Prozesswerk GmbH unterstützt Sie bei der Konzeption, Pilotierung und Umsetzung einer zukunftsfähigen Modulstrategie für Ihr Produktportfolio und berücksichtigt auch angrenzende Themen wie z.B. Organisationsbildung oder Lieferantenintegration.



## LEAN MECHATRONIK

Prozesse vernetzen — Erfolge sichern

### Standardisierung und Modularisierung vorantreiben

Der auf die Erfahrung vielfältiger Projekte basierende Referenzprozess für die Entwicklung von standardisierten Produkten umfasst neben einer effizienten Entwicklung und Einführung auch die damit verbundenen Unterstützungsprozesse. Die wesentlichen Schritte sind dabei:

- 1

↓

**Initialisierungsphase**

  - Gemeinsame Verständnisbildung zu Standardisierung und Modularisierung
  - Analyse des Produktportfolios zur Identifikation von Standardisierungs- & Modularisierungspotentialen
  - Erfassung von IST-Status und Definition des Ziel-Reifegrades von Standards & Modulen im Produktportfolio
- 2

↓

**Definition von Modulstrategie und Modulbaukasten**

  - Ermittlung von Parametern, deren Ausprägungen sowie Metriken & Methoden für Standard(s) & Module
  - Entwicklung von Standards und Modulstrukturen und Spezifikation der Modulschnittstellen
  - Definition unterstützender Prozesse wie Kommunikation, Einführungs- und Pflegestrategie
- 3

↓

**Schrittweise Überführung in die Serie**

  - Präzisierung der Parameter sowie deren Ausprägungen gemäß entwickelter Metriken
  - Domänenübergreifende Identifikation von Abhängigkeiten und entsprechende Lösungsmodellierung
  - Festlegung von Verantwortungen zu Modulen und Standards in der Unternehmenskultur
- 4

↓

**Einführung des Modulbaukastens sowie Initialisierung eines Pflegeprozesses**

  - Akzeptanzbildung für neue Standards und Bewusstseinsbildung für Modulstrategie
  - Schulung zu abgestimmten Methoden, Modulen und Standards
  - Initialisierung von Pflegeprozessen zur Adaption neuer Technologien bzw. Schnittstellenbildung

Ergebnis unseres Vorgehens ist eine auf Ihr Portfolio zugeschnittene Modulstrategie mit passendem Modulbaukasten und Methodeneinsatz. Diese Strategie gewährleistet die flexible, innovationsfähige und zugleich kostenoptimierte Steigerung Ihrer Marktposition.

### Die Prozesswerk GmbH

Die Prozesswerk GmbH wurde 2007 von Dr. Hendrik Dettmering und Dr. Benno Stützel als Ausgründung des renommierten Lehrstuhls für Informationstechnik im Maschinenbau an der TU München gegründet. Seitdem zählt die Prozesswerk GmbH namhafte Unternehmen zu ihren Kunden. Sowohl für Beratungsprojekte auf Top-Management-Ebene als auch im operativen Bereich hat die Prozesswerk GmbH den Methodenbaukasten Lean Mechatronik entwickelt und erfolgreich eingesetzt.

Lean Mechatronik sichert innovative Qualitätsprodukte zu planbaren Entwicklungskosten und -zeiten. Eine effiziente Produktentwicklung verlangt die optimale Vernetzung aller Beteiligten, um globale Unternehmensziele zu erreichen. Die Aneignung und Einführung von Methoden, die eine solche interdisziplinäre Zusammenarbeit fördern und fordern, ist dafür unerlässlich. Lean Mechatronik räumt Hürden auf diesem Weg beiseite - und führt direkt ans Ziel: eine effiziente Produktentwicklung bei minimierten Risiken.

Ihr Ansprechpartner: **Jakob Schmidt-Colinet**

**Tel.** +49 (0) 89 1 24 13 70 11  
**Fax** +49 (0) 89 1 24 13 70 99  
**Mobil** +49 (0) 152 33 98 06 79  
**Email** schmidt-colinet@prozesswerk.eu



Prozesswerk GmbH  
 FeringasträÙe 10b  
 85774 Unterföhring  
 www.prozesswerk.eu

Geschäftsführer:  
 Dr. Hendrik Dettmering,  
 Dr. Benno Stützel